

Gliederung

Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXI
§ 1 Einleitung, Problemstellung und Vorgehensweise.....	1
§ 2 Insolvenzrechtliche Instrumente zur Vergrößerung der Haftungsmasse des in Konkurs gefallenen abhängigen Konzernunternehmens.....	15
A. Insolvenzanfechtung im Konzern.....	15
I. Einleitung.....	15
II. Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen.....	18
III. Anfechtung gegen Insider	19
IV. Absichtsanfechtung.....	45
V. Anfechtung unentgeltlicher Verfügung	46
VI. Die Bedeutung der besonderen Konkursanfechtung im Konkurs eines abhängigen Konzernunternehmens.....	65
VII. Rechtsfolgen der Anfechtung	78
VIII. Fazit der Bedeutung der Anfechtungsrechte im Konkurs eines abhängigen Konzernunternehmens	86
B. Rangrückstellung.....	89
I. Die Subordinierung konzerninterner Konkursforderungen	89
II. Zusammenfassung	100
§ 3 Die Haftung des herrschenden Unternehmens im Konzern für die Verletzung von Aufklärungspflichten des abhängigen Konzern- unternehmens gegenüber dessen Geschäftspartnern	101
I. Aufklärungspflichten eines abhängigen Unternehmens in einem Konzern gegenüber konzernexternen Akteuren.....	101
II. Haftung des herrschenden Konzernunternehmens für die Verletzung von Aufklärungspflichten des abhängigen Konzernunternehmens	112

III.	Zusammenfassung und Auswirkung der Einstandspflicht des herrschenden Unternehmens für die Verletzung von Aufklärungspflichten des abhängigen Konzernunternehmens auf die Konkursmasse	139
§ 4	Gesellschaftsrechtliche Instrumente zur Vergrößerung der Haftungsmasse des in Konkurs gefallenen abhängigen Konzernunternehmens	143
	I. Teil: Die Verletzung der Verantwortung für die Kapitalisierung des abhängigen Unternehmens	
A.	Haftung wegen Unterkapitalisierung des abhängigen Konzernunternehmens	145
	I. Die Ausgestaltung der Anspruchsgrundlage	145
	II. Ergebnis	150
B.	Eigenkapitalersetzende Darlehen und entsprechende Leistungen (§ 32a GmbHG)	151
	I. Einleitung	151
	II. Adressaten des § 32a GmbHG	154
	III. Darlehensgleiche Leistungen	167
	IV. Rechtsfolgen	180
	V. Die Anwendung der §§ 30, 31 GmbHG im Bereich des Eigenkapitalersatzes	194
	VI. Änderungen der Rechtslage nach Inkrafttreten der InsO	195
	VII. Anwendbarkeit der Regeln über die eigenkapitalersetzenden Darlehen auf eine konzernabhängige AG	196
	VIII. Konkursrechtlicher Umgehungsschutz der Regelungen über eigenkapitalersetzende Darlehen	204
	IX. Zusammenfassung	210
C.	Die Bedeutung des § 64 GmbHG für die Vergrößerung der Haftungsmasse im Konkurs eines abhängigen Konzernunternehmens	211
	I. Einleitung	211
	II. Die Einbeziehung der Konzernmutter in den Adressatenkreis des § 64 GmbHG	214
	III. Die Bedeutung des § 64 GmbHG für die Haftungsmassenvergrößerung im Konkurs einer abhängigen GmbH im Konzern	252
	IV. Anwendung der Konkursverschleppungsregeln auf eine abhängige AG – § 92 II und III AktG	273

V.	Ergebnis	275
II. Teil: Gesellschaftsrechtliche Erstattungs- und Schadensersatzansprüche des abhängigen Konzernunternehmens		
A.	Stammkapitalverletzende Auszahlungen (§§ 30, 31 GmbHG)	278
I.	Einleitung	278
II.	Die konzernspezifische Bedeutung der Haftung für stammkapitalverletzende Auszahlungen im Konkurs einer abhängigen GmbH	282
III.	Umfang des Erstattungsanspruchs	293
B.	Kredit aus dem Gesellschaftsvermögen an Gesellschafter – die analoge Anwendung des § 43a GmbHG?	300
I.	Die analoge Anwendung des § 43a GmbHG aufkonzerninterne Darlehen	300
II.	Ergebnis	303
C.	Verdeckte Zuwendungen im Konkurs eines abhängigen Konzernunternehmens	304
I.	Einleitung	304
II.	Nutzbarmachung der Erstattungspflicht von verdeckten Zuwendungen zur Vergrößerung der Haftungsmasse im Konkurs eines abhängigen Konzernunternehmens	306
III.	Zusammenfassung	319
D.	Einstandspflicht des Mutterunternehmens eines AG-Konzerns im Rahmen der Kapitalerhaltungsvorschriften	320
I.	Haftung wegen Verstoßes gegen die Kapitalerhaltungsregeln	320
II.	Ergebnis	324
E.	Haftung der Konzernmutter im Konkurs eines Tochterunternehmens nach den Regeln der Geschäftsführerhaftung	325
I.	Einleitung	325
II.	Die Haftung der Konzernmutter im Rahmen der GmbH-Geschäftsführerhaftung (§ 43 II GmbHG)	326
III.	Die Haftung der Konzernmutter im Rahmen der AG-Geschäftsleiterhaftung	366
§ 5	Die Relevanz des Konzernhaftungsrechts für die Vergrößerung der Haftungsmasse eines in Konkurs gefallenen abhängigen Konzernunternehmens	383
I.	Einleitung und Problemstellung	383

II.	Der faktische GmbH-Konzern	392
III.	Qualifizierter faktischer GmbH-Konzern	404
IV.	GmbH-Vertragskonzern	430
V.	Der AG-Konzern	435
VI.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis für die Untersuchung	451
§ 6	Verfahrensfragen: Die Zusammenfassung mehrerer Konkursverfahren von Unternehmen desselben Konzerns (als konkursverfahrensrechtliches Spiegelbild der wirtschaftlichen Realität)	457
I.	Einleitung	457
II.	Die Zusammenfassung von Verfahren als abstraktes Regelungsproblem	461
III.	Die Zusammenfassung von Verfahren als konkretes Regelungsproblem	477
IV.	Änderungen nach Inkrafttreten der Insolvenzordnung	496
V.	Ergebnis und Ausblick de lege ferenda	497
§ 7	Vergleichung mit dem Ansatz des französischen Rechts zur Haftungs- massenvergrößerung eines bankrotten abhängigen Unternehmens durch Rückgriff auf das Vermögen anderer Unternehmen desselben Unternehmensverbundes	501
A.	Die Möglichkeiten der Vergrößerung der Haftungsmasse eines in Konkurs gefallenen abhängigen Unternehmens in einer Unternehmensgruppe durch den Zugriff auf das Mutterunternehmen nach französischem Recht	501
I.	Einleitung	501
II.	Die Bedeutung von Konzernen in rechtlicher Hinsicht für die Vergrößerung von Haftungsmassen in Frankreich	503
III.	Insolvenzrechtliche Anfechtungsregeln	518
IV.	Die action en comblement de passif	528
V.	Die Erstreckung des Insolvenzverfahrens auf die Geschäftsleiter (extension du redressement judiciaire)	555
VI.	Weitere Grundlagen für eine Einstandspflicht der Mutter im Konkurs der Tochter	566
VII.	Konkurrenzen	578
VIII.	Zusammenfassung für das französische Recht	580

B.	Rechtsvergleichung	583
I.	Einleitung und Vorgehensweise	583
II.	Vergleichung des „konzernrechtlichen Ansatzes“	583
III.	Vergleichung der übrigen Komponenten der beiden Regelungsmodelle	585
§ 8	Zusammenfassung in 20 Hauptthesen	599
	Literaturverzeichnis	613
	Sachregister	651